

Umfrage: Klorolle auf der Hutablage geht gar nicht

Auch Plüschaufsätze für Lenkrad und Schaltknüppel gelten als peinlich / Wunderbäumchen am Innenspiegel stört hauptsächlich Männer

München, 18. Oktober 2018. Unser Auto soll schöner werden – das denken sich offenbar viele Fahrer und staffieren ihre Fahrzeuge mit allerlei Dekokram aus. Von der Klorolle auf der Hutablage über den Wackeldackel auf dem Armaturenbrett bis hin zum Fußballwimpel an der Seitenscheibe – manche dieser Accessoires sind ganz schön peinlich. AutoScout24 wollte wissen, wo die größten Fettnäpfchen lauern und hat dazu gemeinsam mit Innofact 1.000 Autohalter repräsentativ befragt*. Gar nicht gehen demnach die Klorolle mit gehäkelter Abdeckung, eine Lenkradhülle aus Plüsch und ein Plüschaufsatz für Handbremse und/oder Schaltknüppel.

Sie ist der Klassiker aller Auto-Accessoires: Die Klorolle auf der Hutablage, scheu versteckt unter einem farbigen Häkelmützchen. Zwei Drittel der deutschen Autohalter (65 Prozent) finden das einfach nur blamabel. Auch Plüsch kommt nicht besonders gut im Cockpit an. So ordnen 56 Prozent der Befragten Lenkradhüllen aus Plüsch in die Kategorie „geht gar nicht“ ein, 54 Prozent lehnen Plüschaufsätze für Handbremse und/oder Schaltknüppel ab. Ebenfalls ein No-Go sind Wackeldackel auf dem Armaturenbrett: Für 41 Prozent ist dieses Geschaukel schlichtweg fehl am Platz. Wer hingegen seinen Sitz mit einer Auflage aus Holzperlen drapiert, muss nur bei einem Drittel (34 Prozent) der anderen Autohalter mit Augenrollen rechnen. Ähnlich sieht es bei Kuscheltieren aus, die unter der Heckscheibe drapiert sind (32 Prozent), und bei Servietten-Halterungen, also etwa einer Kleenex-Box, auf dem Armaturenbrett (29 Prozent).

Wunderbäumchen düpiert vor allem Männer

Relativ ungeniert können Autohalter ihre überdimensionierten Lautsprecher im Heck installieren – lediglich 27 Prozent der Befragten stoßen sich daran. Auch der Wimpel des eigenen Fußballvereins an der Seitenscheibe, Innenspiegeldekoration wie Würfel, Traumfänger oder das Wunderbäumchen sorgen nicht für hohe Ausschläge auf der Peinlichkeitskala – nur jeweils rund jeder Vierte sagt: Das geht gar nicht! Allerdings finden Männer Innenspiegeldeko deutlich unpassender als Frauen. So stufen 26 Prozent der Herren das Wunderbäumchen als blamabel ein, aber nur 18 Prozent der Damen. Frei von jedem Schamgefühl in Sachen Fahrgastzellendeko gibt sich jeder zehnte Autohalter. Ihrer Ansicht nach ist keines der Accessoires peinlich.

Plüsch im Auto provoziert

Frage: Was sind aus Ihrer Sicht die peinlichsten Auto-Accessoires?

	Gesamt	Männer	Frauen
Klorolle mit gehäkelter Abdeckung auf der Hutablage	65%	64%	66%
Lenkradhülle aus Plüsch	56%	58%	53%
Plüschaufsatz für Handbremse und/oder Schaltknüppel	54%	53%	55%
Wackeldackel auf dem Armaturenbrett	41%	42%	39%
Autositzauflage aus Holzperlen	34%	36%	32%
Kuscheltiere auf Hutablage oder Armaturenbrett	32%	34%	30%
Servietten-Halterung (Kleenex-Box) auf Armaturenbrett	29%	32%	27%
Überdimensionierte Lautsprecher auf der Hutablage	27%	28%	26%

Wimpel des eigenen Fußballvereins an der Seitenscheibe	23%	23%	22%
Innenspiegel-Deko: Würfel, Traumfänger, Boxhandschuhe o.ä.	22%	25%	19%
Wunderbäumchen am Innenspiegel	22%	26%	18%
Mini-Staubsauger im Handschuhfach	15%	17%	13%
TV-Screens in den Rücklehnen	9%	10%	8%
Nichts davon – ich finde keines dieser Accessoires peinlich	11%	11%	12%

Quelle: www.autoscout24.de/Innofact; Basis: repräsentative Stichprobe von 1.001 Autohaltern im August 2018; Alle Angaben in Prozent.

* Die Innofact AG befragte im August 2018 im Auftrag von AutoScout24 insgesamt 1.001 Autohalter, bevölkerungsrepräsentativ hinsichtlich des Alters (18-65 Jahr) und Geschlechtes quotiert. Die ausführlichen Umfrageergebnisse erhalten Sie auf Anfrage unter presse@autoscout24.de.

Über AutoScout24

AutoScout24 ist europaweit der größte Online-Automarkt. Mit AutoScout24 können Nutzer Gebrauch- sowie Neuwagen kaufen und verkaufen. Der Marktplatz inspiriert rund um das Thema Auto und hilft, die beste Entscheidung zu treffen. Die TÜV geprüfte [Fahrzeug-](#) und [Preisbewertung](#) liefert wertvolle Orientierungshilfen. So gehen Autokäufer gut informiert und kaufbereit zum Händler. Mit mehr als 26 Millionen Downloads wurde die App von AutoScout24 als beste, kundenfreundlichste App ausgezeichnet (FOCUS-MONEY Studie „Kundenfreundliche Apps“, Heft 14/18).

AutoScout24 gehört ebenso wie ImmobilienScout24 zur Scout24-Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter www.autoscout24.de

Medienkontakt

Marit-Andrea Meineke
 Senior PR & Communications Manager
 AutoScout24 GmbH
 Bothestraße 11-15
 D-81675 München
 Tel.: +49 89 444 56-1185
 E-Mail: presse@autoscout24.de